

Die **höchsten Lufttemperaturen 2006** wurden im Juli gemessen. Und zwar in Hartberg mit 34,4°C sowie Bad Aussee und Kapfenberg mit je 34,2 °C. Am Ende stehen St. Radegund mit 30,9°C und Mariazell mit 30,3°C ebenfalls im Juli.

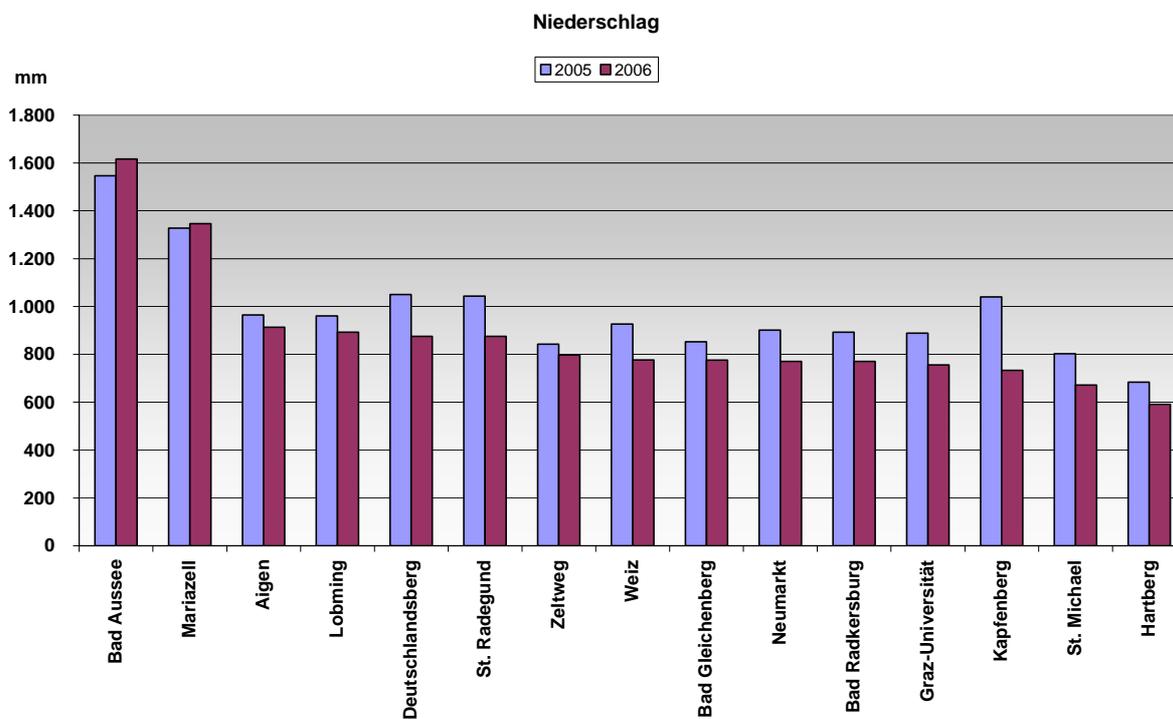
Höchste Temperatur in °C 2006		
Ranking		
1.	Hartberg	34,4
2.	Bad Aussee	34,2
	Kapfenberg	34,2
4.	St. Michael	34,0
5.	Graz-Universität	33,6
6.	Deutschlandsberg	33,5
	Weiz	33,5
8.	Aigen	33,4
9.	Bad Gleichenberg	33,0
10.	Zeltweg	32,9
11.	Bad Radkersburg	32,8
12.	Lobming	32,5
13.	Neumarkt	31,4
14.	St. Radegund	30,9
15.	Mariazell	30,3

Die **tiefsten Temperaturwerte 2006** gab es jeweils im Jänner, und zwar in Zeltweg mit -25,2°C und Aigen im Ennstal mit -24,6°C. Am relativ wärmsten in Bezug auf die Tiefsttemperaturen war es in Weiz mit -17,3°C, St. Radegund mit -16,0°C und Graz-Universität mit -15,6°C.

Tiefste Temperatur in °C 2006		
Ranking		
1.	Zeltweg	-25,2
2.	Aigen	-24,6
	Mariazell	-24,6
4.	Neumarkt	-22,3
5.	St. Michael	-21,0
6.	Deutschlandsberg	-19,6
7.	Bad Gleichenberg	-19,4
	Bad Radkersburg	-19,4
	Hartberg	-19,4
10.	Kapfenberg	-19,3
	Lobming	-19,3
12.	Bad Aussee	-18,3
13.	Weiz	-17,3
14.	St. Radegund	-16,0
15.	Graz-Universität	-15,6

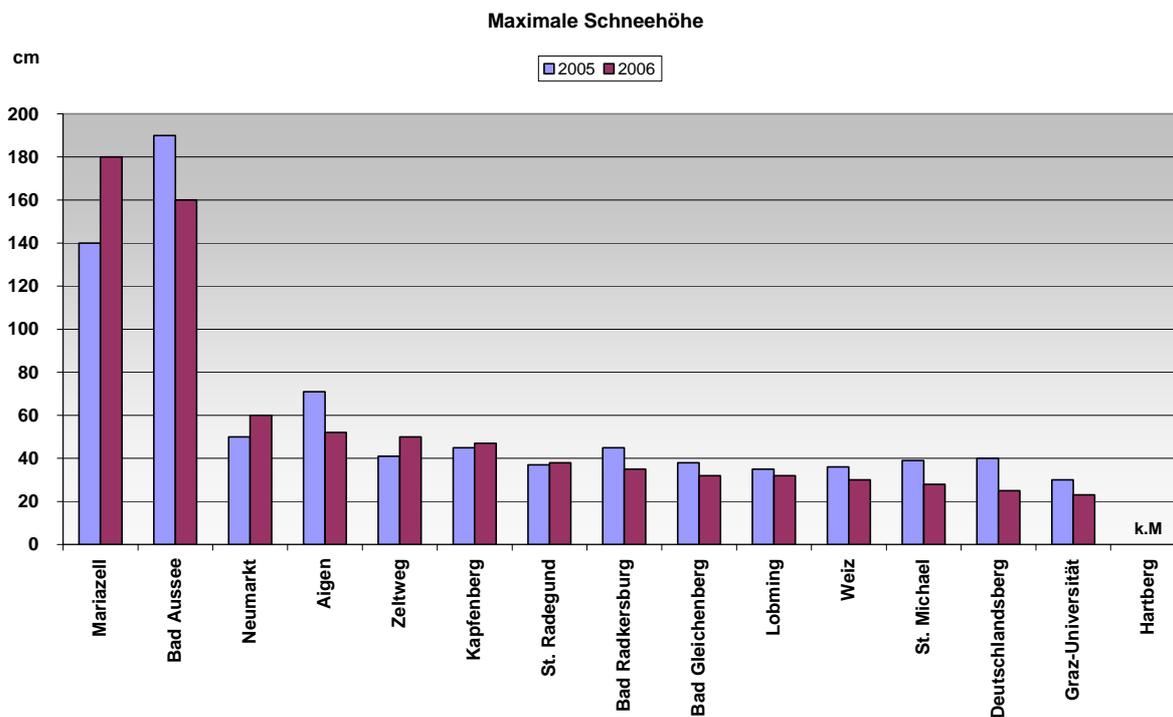
Den absolut meisten **Niederschlag 2006** gab es im Norden der Steiermark mit 1.617 mm in Bad Aussee, wobei es mit 303 mm im August am meisten regnete. An zweiter Stelle kam mit 1.347 mm Mariazell. Zum Vergleich dazu waren es in Hartberg nur 591 mm mit dem höchsten Niederschlag von 125 mm ebenfalls im August.

Höchster Niederschlag in mm 2006		
Ranking		
1.	Bad Aussee	1.617
2.	Mariazell	1.347
3.	Aigen	914
4.	Lobming	893
5.	Deutschlandsberg	875
	St. Radegund	875
7.	Zeltweg	798
8.	Weiz	777
9.	Bad Gleichenberg	776
10.	Bad Radkersburg	771
	Neumarkt	771
12.	Graz-Universität	756
13.	Kapfenberg	733
14.	St. Michael	672
15.	Hartberg	591



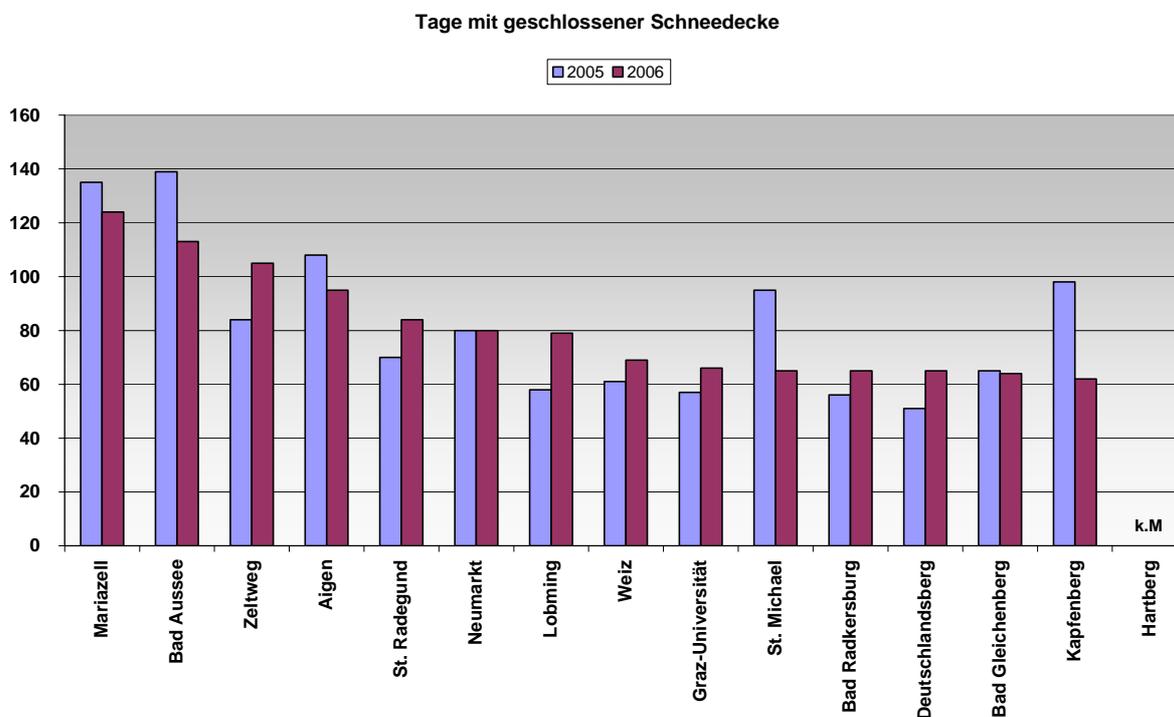
Die **maximale Schneehöhe 2006** mit 180 cm wurde im Monat Februar in Mariazell gemessen. Danach folgte Bad Aussee mit 160 cm ebenfalls im Februar. Schon weiter abgeschlagen an 3. Stelle liegt Neumarkt mit 60 cm im Jänner. Die geringste maximale Schneehöhe wies Graz-Universität mit 23 cm auf. Deutschlandsberg mit 25 cm und St. Michael mit 28 cm ebenfalls jeweils im Jänner folgen darauf.

Maximale Schneehöhe in cm 2006		
Ranking		
1.	Mariazell	180
2.	Bad Aussee	160
3.	Neumarkt	60
4.	Aigen	52
5.	Zeltweg	50
6.	Kapfenberg	47
7.	St. Radegund	38
8.	Bad Radkersburg	35
9.	Bad Gleichenberg	32
	Lobming	32
11.	Weiz	30
12.	St. Michael	28
13.	Deutschlandsberg	25
14.	Graz-Universität	23
	Hartberg	k.M.



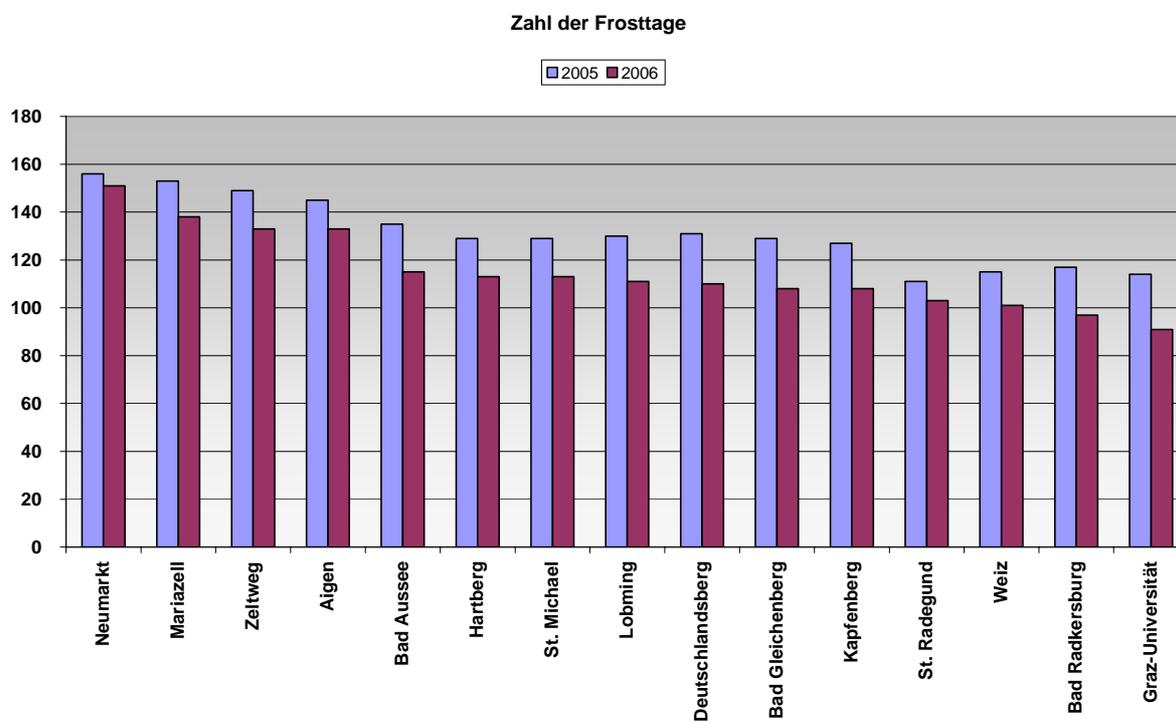
Mit 124 wurden die meisten Tage **mit geschlossener Schneedecke 2006** in Mariazell beobachtet. Gefolgt wurde dieser Ort von Bad Aussee mit 113 Tagen und Zeltweg mit 105 Tagen. Danach ging es kontinuierlich nach unten, an letzter Stelle lag Kapfenberg mit 62 Tagen.

Tage mit geschlossener Schneedecke 2006		
Ranking		
1.	Mariazell	124
2.	Bad Aussee	113
3.	Zeltweg	105
4.	Aigen	95
5.	St. Radegund	84
6.	Neumarkt	80
7.	Lobming	79
8.	Weiz	69
9.	Graz-Universität	66
10.	Bad Radkersburg	65
	Deutschlandsberg	65
	St. Michael	65
13.	Bad Gleichenberg	64
14.	Kapfenberg	62
	Hartberg	k.M.



Frosttage (Temperaturminimum < 0 °C) gab es 2006 in Neumarkt mit 151 sowie in Mariazell mit 138 am meisten. Am Ende rangierte Graz-Universität mit 91 Tagen, gefolgt von Bad Radkersburg mit 97 Tagen.

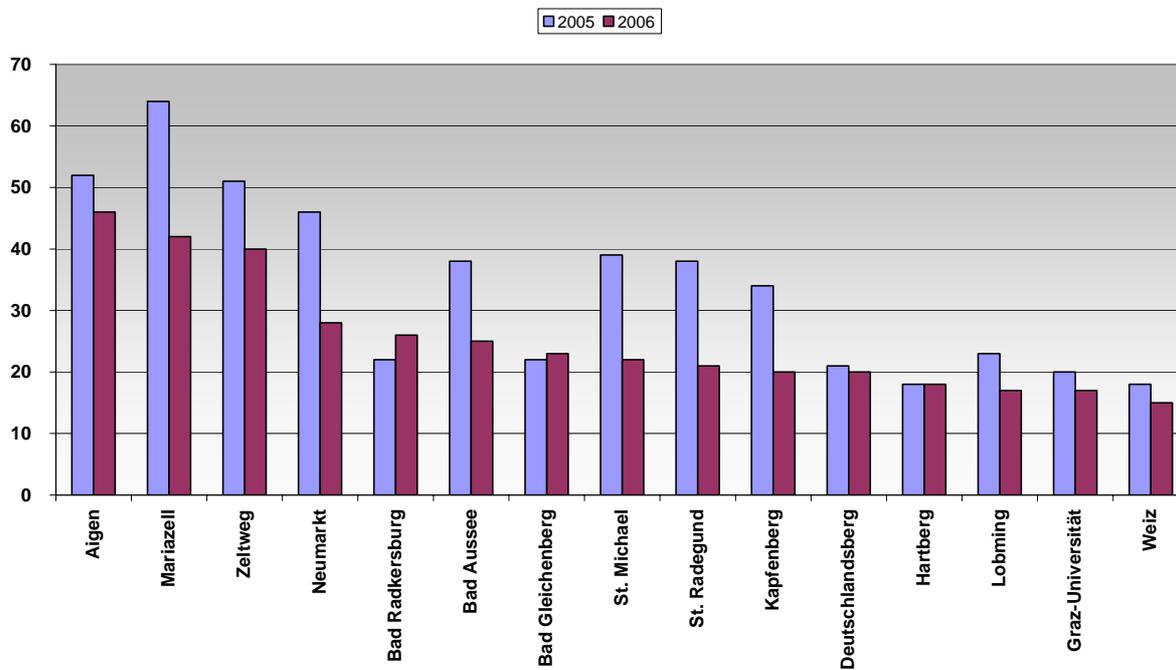
Frosttage 2006		
Ranking		
1.	Neumarkt	151
2.	Mariazell	138
3.	Aigen	133
	Zeltweg	133
5.	Bad Aussee	115
6.	Hartberg	113
	St. Michael	113
8.	Lobming	111
9.	Deutschlandsberg	110
10.	Bad Gleichenberg	108
	Kapfenberg	108
12.	St. Radegund	103
13.	Weiz	101
14.	Bad Radkersburg	97
15.	Graz-Universität	91



Aigen im Ennstal hatte 2006 46 **Eistage** (Temperaturmaximum < 0 °C), danach kamen Mariazell mit 42 und Zeltweg mit 40 Tagen. Die wenigsten sehr kalten Tage gab es in Weiz mit 15 Tagen und Lobming sowie Graz-Universität mit je 17 Tagen.

Eistage 2006		
Ranking		
1.	Aigen	46
2.	Mariazell	42
3.	Zeltweg	40
4.	Neumarkt	28
5.	Bad Radkersburg	26
6.	Bad Aussee	25
7.	Bad Gleichenberg	23
8.	St. Michael	22
9.	St. Radegund	21
10.	Deutschlandsberg	20
	Kapfenberg	20
12.	Hartberg	18
13.	Graz-Universität	17
	Lobming	17
15.	Weiz	15

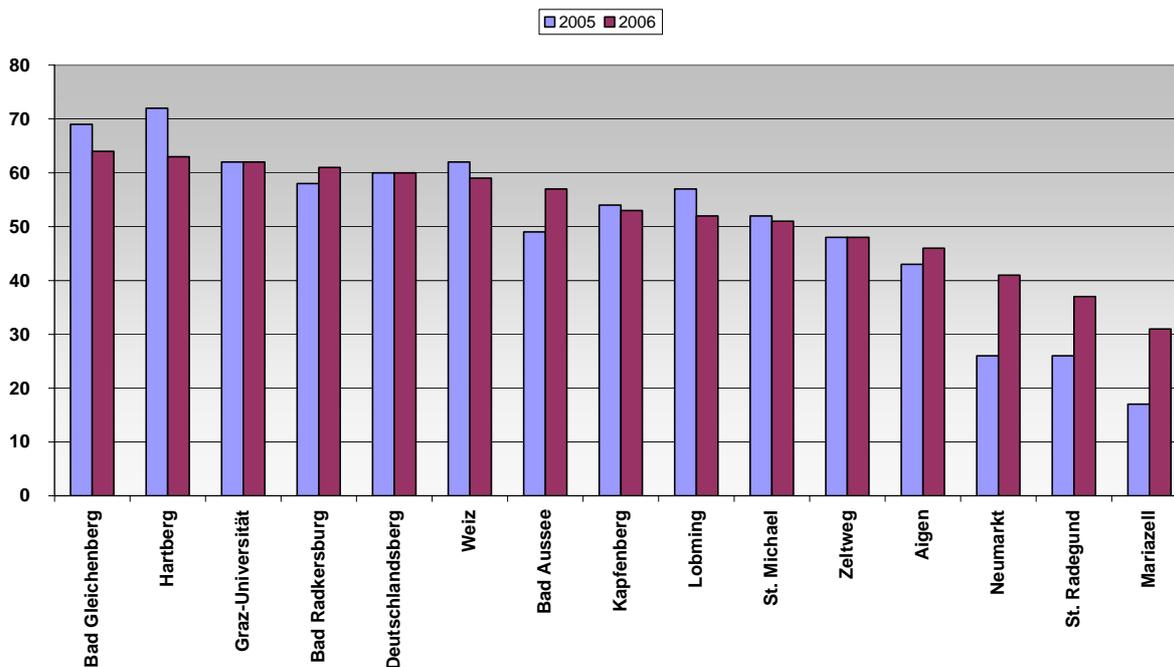
Zahl der Eistage



Die meisten **Sommertage** (Temperaturmaximum ≥ 25 °C) 2006, nämlich 64, gab es in Bad Gleichenberg, knapp dahinter lag Hartberg mit 63 Tagen. Abgeschlagen liegt am Ende Mariazell mit nur 31 Sommertagen.

Sommertage 2006		
Ranking		
1.	Bad Gleichenberg	64
2.	Hartberg	63
3.	Graz-Universität	62
4.	Bad Radkersburg	61
5.	Deutschlandsberg	60
6.	Weiz	59
7.	Bad Aussee	57
8.	Kapfenberg	53
9.	Lobming	52
10.	St. Michael	51
11.	Zeltweg	48
12.	Aigen	46
13.	Neumarkt	41
14.	St. Radegund	37
15.	Mariazell	31

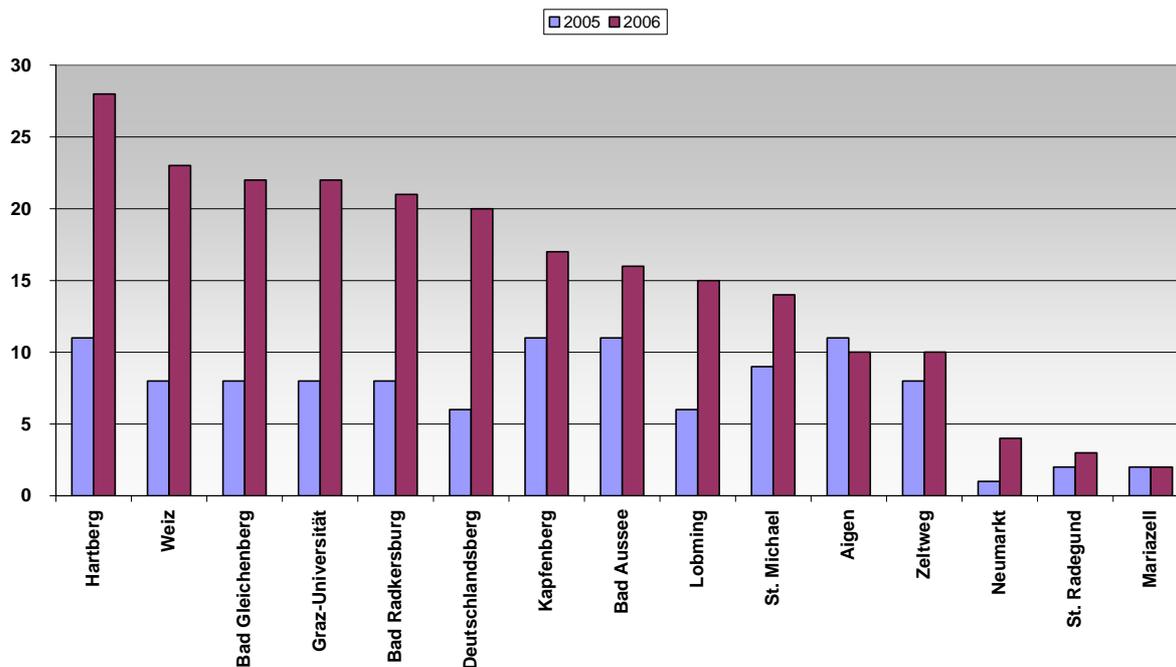
Zahl der Sommertage



2006 wurden in Hartberg 28 **Tropentage** (Temperaturmaximum ≥ 30 °C) gemessen. Weiz liegt mit 23 Tagen an zweiter Stelle, gefolgt von Bad Gleichenberg und Graz-Universität mit je 22 Tagen. Die wenigsten Hitzetage wurden in Neumarkt mit 4, St. Radegund mit 3 und Mariazell mit 2 gezählt.

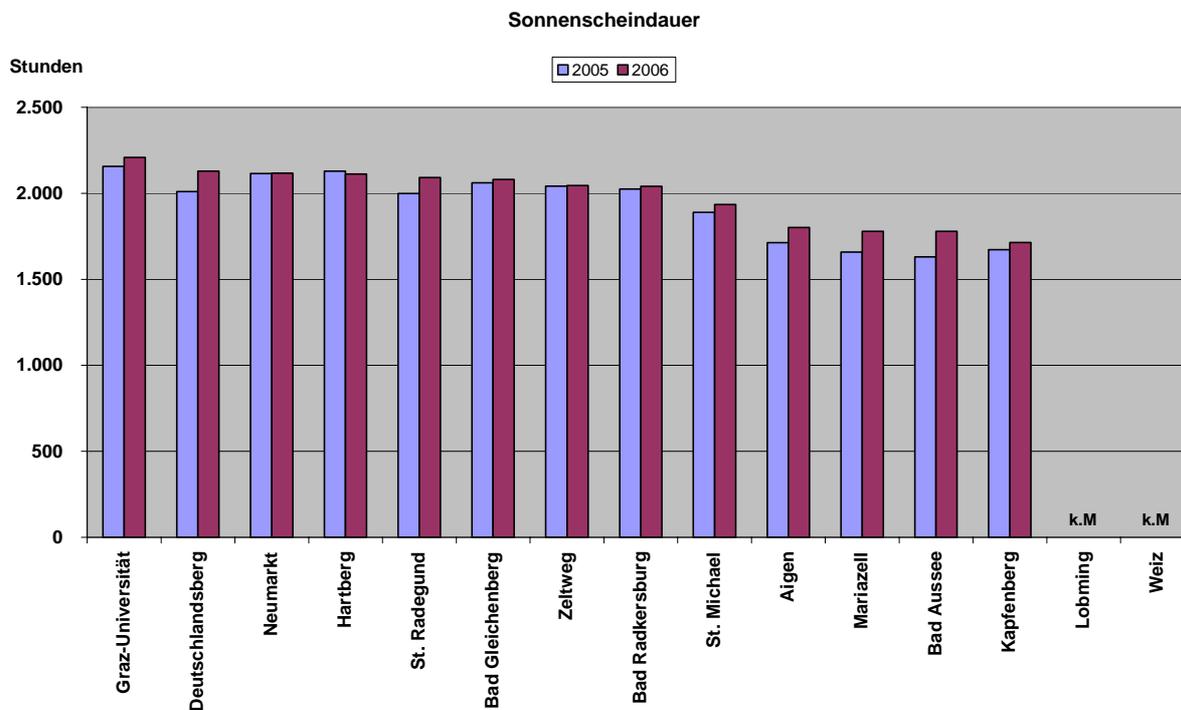
Tropentage 2006		
Ranking		
1.	Hartberg	28
2.	Weiz	23
3.	Bad Gleichenberg	22
	Graz-Universität	22
5.	Bad Radkersburg	21
6.	Deutschlandsberg	20
7.	Kapfenberg	17
8.	Bad Aussee	16
9.	Lobming	15
10.	St. Michael	14
11.	Aigen	10
	Zeltweg	10
13.	Neumarkt	4
14.	St. Radegund	3
15.	Mariazell	2

Zahl der Tropentage



Die meisten **Sonnenstunden** wurden 2006 in Graz-Universität (2.209), gefolgt von Deutschlandsberg (2.129) und Neumarkt (2.117) gezählt. Am seltensten sahen die Bad Ausseer mit 1.779, die Mariazeller ebenfalls mit 1.779 sowie die Kapfenberger mit 1.714 Stunden die Sonne.

Sonnenscheindauer in Stunden 2006		
Ranking		
1.	Graz-Universität	2.209
2.	Deutschlandsberg	2.129
3.	Neumarkt	2.117
4.	Hartberg	2.112
5.	St. Radegund	2.092
6.	Bad Gleichenberg	2.081
7.	Zeltweg	2.045
8.	Bad Radkersburg	2.040
9.	St. Michael	1.935
10.	Aigen	1.801
11.	Bad Aussee	1.779
	Mariazell	1.779
13.	Kapfenberg	1.714
	Weiz	kM
	Lobming	kM



Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Graz

Anmerkung:

Frosttage: Temperaturminimum $< 0^{\circ}\text{C}$

Eistage: Temperaturmaximum $< 0^{\circ}\text{C}$

Sommertage: Temperaturmaximum $\geq 25^{\circ}\text{C}$

Tropentage: Temperaturmaximum $\geq 30^{\circ}\text{C}$

k.M.: keine Messung